

Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit Kinder- und Jugendärztlichen Begutachtungen, Bescheinigungen, amtsärztlichen Stellungnahmen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist:

Landkreis Zwickau, Landratsamt
Postfach 10 01 76, 08067 Zwickau
Gesundheitsamt / SG Kinder- und Jugendärztlicher Dienst
Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau
Tel.: 0375 4402-22400

Datenschutzbeauftragter

Landkreis Zwickau, Landratsamt
Postfach 10 01 76, 08067 Zwickau
Datenschutzbeauftragte
E-Mail: datenschutz@landkreis-zwickau.de
Tel.: 0375 4402-21052

Das Landratsamt Zwickau benötigt die Daten Ihres Kindes, um angeforderte Kinder- und Jugendärztliche Gutachten, Bescheinigungen oder amtsärztliche Stellungnahmen erstellen zu können.

Die Daten ihres Kindes werden erhoben, um

- umfassende Informationen für die Beratung in allen gesundheitlichen und sozialmedizinischen Belangen Ihres Kindes (Frühfördermaßnahmen, Impfungen,..) zu erhalten und zu dokumentieren
- umfassende Informationen für die amtsärztliche Untersuchung, Begutachtung, Stellungnahme zu erhalten und zu dokumentieren

Diese Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. c DSGVO in Verbindung mit:

- § 5 des Gesetzes über den öffentlichen Gesundheitsdienst im Freistaat Sachsen
- SGB V (Sozialgesetzbuch)
- AsylbLG (Asylbewerberleistungsgesetz)
- SächsKitaG (Sächsisches Gesetz zur Förderung von Kindern in Tagesstätten)
- SchulG (Schulgesetz für den Freistaat Sachsen)
- SchulGesPflVO (Verordnung des sächsischen Staatsministeriums für Kultus über die Schulgesundheitspflege)
- EHVO (Eingliederungshilfe-Verordnung)
- § 2 SGB IX
- § 53 SGB XII
- Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus zum Schulsport (VwV Schulsport) verarbeitet.

Die Untersuchungsunterlagen werden 10 Jahre aufbewahrt.

Nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden personenbezogene Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihnen und Ihrem Kind gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Sächsischen Datenschutzbeauftragten.